

50 Jahre Wankelmotor

Museum AUTOVISION zeigt Felix Wankels eigenes „Traumauto“ zum Jubiläum

Altlussheim. Genau 50 Jahre ist es nun her, dass der erste Wankelmotor auf dem Prüfstand lief. Schon damals galt dieser revolutionäre, nach seinem Erfinder Felix Wankel benannte Motor als exotisch, wohl nicht zuletzt, weil er sich durch seine ursprünglich zentrisch angelegten Drehkolben grundsätzlich von allem unterschied, was man in der Welt der Verbrennungsmotoren bis dato kannte. Doch tat man sich in der Automobilindustrie mit dem neuartigen wenngleich noch so genialen Motor schwer. Obwohl bekannte Hersteller wie Audi/NSU, Citroen, Datsun, Lada oder Chevrolet Autos mit Wankelmotor herstellten, ließ der Durchbruch auf sich warten. Der NSU RO 80 war mit etwa 40.000 Fahrzeugen das meistgebaute und daher wohl auch bekannteste Wankel-Automobil. Lediglich beim japanischen Hersteller Mazda wird der Wankelmotor noch heute im Serienfahrzeugbau eingesetzt (RX 8). Hingegen im Schiffs- oder Flugzeugbau findet der Wankelmotor noch heute überall dort seinen Platz, wo höchste Präzision, Zuverlässigkeit und ruhiges Laufverhalten gefragt sind.

Das Museum AUTOVISION ist das weltweit einzige Museum mit einer Wankel-Dauerausstellung. Anlässlich des anstehenden Jubiläums „50 Jahre Wankelmotor“ ist es der Museumsleitung nun gelungen, ein besonders geschichtsträchtiges Exponat von der Stiftung Felix Wankel / Heidelberg zu bekommen. Es handelt sich dabei um Felix Wankels Privatfahrzeug, einen Mercedes 350 SL. Dieser wurde auf Wunsch Felix Wankels mit einem 4-Scheiben-Wankelmotor ausgerüstet, wie er damals von Daimler Benz für den C111 Sportwagen entwickelt wurde. Damit erfreute sich Felix Wankel am schnellsten SL aller Zeiten. Das Fahrzeug ist ab sofort in der Wankel-Dauerausstellung des Museum AUTOVISION, welches jeden Donnerstag bis Sonntag von 10:00-17:00 Uhr geöffnet hat, zu sehen.

Info: Museum AUTOVISION

www.museum-autovision.de

Hauptstraße 154

D-68804 Altlussheim

Tel.:06205-307661

Fax.:06205-307662